

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1897**

289 (25.6.1897) Mittagblatt



# Karlsruher Zeitung.

Mittagblatt.

Freitag, 25. Juni.

Mittagblatt.

Nr. 289.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.  
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 75 Pf.  
Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfennige. Briefe und Gelder frei.  
Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit Quellenangabe — „Karlsruh. Ztg.“ — gestattet.

1897.

## Deutscher Reichstag.

Berlin, 24. Juni.

(Telegraphische Ergänzung des vorläufigen Berichtes.)  
Es folgt die dritte Beratung des Gesetzentwurfes eines Nachtragsetzes für 1897/98 (Besoldungsverbesserungen).  
In der Generaldebatte regt Abg. Schädlcr (Centr.) die Beschaffung warmer Abendkost für die Mannschaften wiederum an.

Staatssekretär v. Posadowsky: In den nächsten Etat wird eine Summe zur Verbesserung der Mannschafskost eingestellt werden. Die verbündeten Regierungen bedauern, daß das Haus in die Vorlage Änderungen und Verbesserungen einzelner Beamtenklassen aufgenommen hat. Trotzdem haben die Regierungen sich entschlossen, der Vorlage in der gegenwärtigen Gestalt zuzustimmen.

Abg. v. Kardorff (Reichsp.) betont gegenüber der Erhöhung der Beamten- und Offiziersgehälter die Noth der Landwirtschaft, welcher zu helfen dringende Pflicht der Regierung sei.

Abg. v. Ploetz (konf.) schließt sich dem an. Der Regierung wohnt leider noch immer ein mandatorischer Zug inne.

Nach weiteren Bemerkungen der Abgg. Schwarze (Centr.) und v. Jazdzewski (Pole) schließt die Generaldebatte. Ohne weitere Diskussion wird die Besoldungsvorlage in dritter Lesung angenommen.

Es folgt die dritte Beratung des Gesetzentwurfes betr. den Servistarif und die Klasseneinteilung der Orte. Nach kurzer Debatte wird unter Ablehnung eines Antrages von Standby (konf.) auf Versetzung der Stadt Lögen in die dritte Klasse und eines Antrages v. Salisch (konf.) auf Versetzung der Stadt Müllsch in dieselbe Klasse, die Vorlage unverändert angenommen.

Es folgt die namentliche Gesamtmitbestimmung über die Handwerker-Vorlage.

Es stimmten ab 296 Abgeordnete; 183 für, 113 gegen das Gesetz. Damit ist das Gesetz angenommen.

Präsident v. Bülow schlägt vor, die nächste Sitzung morgen 12 Uhr abzuhalten mit der Tagesordnung: Dritte Lesung des Nachtragsetzes, dritte Lesung des Anleihegesetzes.

## Das Regierungsjubiläum der Königin Victoria.

(Telegramme.)

\* Windsor, 24. Juni. Die Lords der Admiralität trafen heute Vormittag hier ein, um Ihrer Majestät der Königin ihre Aufwartung zu machen, und begaben sich unter Regen und heftigem Sturm in geschlossenen königlichen Wagen nach dem Schloß. Etwa zu gleicher Zeit trafen von Portsmouth aus die Admirale der in Spithead vor Anker liegenden fremden Kriegsschiffe ein und begaben sich auf das Schloß. Die in Portsmouth in Garnison liegenden Marinejoldaten mit dem Musikcorps des Schiffes „König Wilhelm“ bildeten die Ehrenwache. Nach dem Frühstück im Schloß wurden die fremdländischen Admirale, welche große Uniform mit den Ordensauszeichnungen angelegt hatten, der Königin vorgestellt.

\* Windsor, 25. Juni. Ihre Majestät die Königin unternahm gestern Abend in Begleitung der Kaiserin Friedrich und der Prinzessin v. Vattenberg eine Wagenfahrt, um die Illumination der Stadt und den historischen Festzug in Augenschein zu nehmen, den die Einwohner Windors zu Ehren des Jubiläums veranstaltet hatten. Im Festzuge fiel besonders der Veteranenbund mit seinem 84 Jahre alten Führer auf. Die Zinnen und Thürme des alten Schloßes gewährten in ihren durch vielfarbige Lampen marfirten Umrisen einen prachtvollen Anblick. Die Königin äußerte mehrfach ihre Freude an dem bunten Treiben der Volksmenge.

\* London, 24. Juni. In Uebereinstimmung mit dem von der Prinzessin von Wales angeregten Plan wurden heute an verschiedenen Stellen der Stadt 300 000 arme Leute, darunter viele Kinder, gespeist. Die Prinzessin von Wales erschien selbst an drei Stellen, wo Speisungen stattfanden.

## Die Lage im Orient.

(Telegramme.)

\* Wien, 24. Juni. Die „Polit. Korresp.“ meldet: Unter den Albanesen gewinnt die Wählerlei wieder einen größeren Umfang. In Nordalbanien sammeln sich mehrere tausende Albanesen, die einerseits die Einverleibung Thessaliens, andererseits die Schaffung einer autonomen albanischen Provinz verlangen und eine Abordnung nach dem Pibiz Kiosk senden wollen. In Epirus sollen noch 4000 Albanesen sein, die sich der Entwaffnung und Heimführung widersetzen.

\* Canea, 25. Juni. Wegen Waffendiebstahl fand in Salepa eine Hausdurchsuchung bei den Muhammedanern statt. Einige Verhaftungen erregten die Muhammedaner, die lebhaft protestirten. Die Truppen besetzten die Stadtviertel Birgos.

## Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, 25. Juni.

\* Zur Feier des Johannesfestes fand gestern im Stadtpark ein Doppellkonzert der Kapellen des 8. Bad. Infanterieregiments Nr. 169 unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Wolf, und des 1. Bad. Leibdragonerregiments Nr. 20 unter Leitung des Herrn Stabsstrompeters Rabede statt. Dank der schönen Witterung hatte sich ein außerordentlich zahlreiches Publikum eingefunden; wie uns jedoch mitgeteilt wird, war das Konzert nach amtlicher Zählung von nicht weniger als 5200 Personen besucht.

\* Mannheim, 24. Juni. Der hiesige Bürgerausschuß hielt heute eine vierstündige Sitzung ab und genehmigte die schon besprochenen Vorlagen des Stadtraths, betreffend Verwendung des Ueberschusses des Posttheaters aus dem Jahre 1896, des Reingewinnes der städtischen Sparkasse von demselben Jahre, die Errichtung von 25 neuen Hauptlehrstellen, die Einführung der Wasserleitung in dem Stadtteil Käferthal, sowie den Ankauf des Mülleschen Hauses in N. 6 beauftragt Vergrößerung des Realgymnasiumsgebäudes und den Ausbau der Mittelstraße über den Redar.

## Neueste Nachrichten und Telegramme.

\* Helgoland, 24. Juni. Seine Majestät der Kaiser stattete heute Vormittag Seiner königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog von Oldenburg einen Besuch auf der „Lenjan“ ab und verweilte einige Stunden auf der Düne. Nach 1 Uhr kehrte Seine Majestät am Bord der „Hohenzollern“ zurück.

\* Berlin, 24. Juni. Die „Nordd. Allgem. Ztg.“ schreibt anlässlich des heutigen 79. Geburtstages Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen-Weimar: Seine königliche Hoheit der Großherzog nahm als gegenwärtiger Senior der verbündeten deutschen Fürsten an der Gestaltung der Geschichte seines Landes und der deutschen Nation hervorragenden Antheil. Es sind nicht nur die engen von Alters her bestehenden verwandtschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen des Berliner und Weimarer Hofes, welche namentlich im Hinblick auf den schweren Schicksalsschlag, den Verlust der Großherzogin, heute die besten Wünsche aller deutschen Patrioten wachrufen.

\* Berlin, 24. Juni. Die Kommission des Herrenhauses für das Vereinsgesetz wählte den Hausminister Wedel zum Vorsitzenden, Frhr. Lucius v. Ballhausen zu dessen Stellvertreter, Möllmann-Osnabrück zum Schriftführer, Giese-Altona zu dessen Stellvertreter.

\* Berlin, 24. Juni. Der „Nationalzeitung“ zufolge ist der Gesandte in Kopenhagen, v. Kiderlen-Wächter, hier eingetroffen und begibt sich demnächst nach Kiel, um dort den Dienst als Vertreter des Auswärtigen Amtes während des Kieler Aufenthaltes und der Reise Seiner Majestät des Kaisers nach Norwegen zu übernehmen.

\* Berlin, 24. Juni. Der Bundesrath erteilte in seiner heutigen Sitzung dem Protokoll des Ausschusses vom 19. d. M. betr. die Zollbehandlung der aus dem bremischen Freibeit eingehenden Postsendungen und betr. den Antrag des Ausschusses zu dem Entwurf der Vorarbeiten betr. die Kontingentierung der Bremerien für die Kontingentierungsperiode 1898 bis 1903 seine Zustimmung. Ferner erklärte der Bundesrath sein Einverständnis mit dem Reichstagsbeschluss betr. die Herstellung eines Präsidialgebäudes für den Reichstag.

\* Berlin, 24. Juni. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet: Der Vortragende Rath im Auswärtigen Amt, Wirkliche Geheimlegation Rath Freiherr v. Lindenschel, ist zum Generalconsul in London ernannt worden.

\* Berlin, 24. Juni. Die gesammte konservative Fraktion des Abgeordnetenhauses und andere Abgeordnete brachten eine Interpellation ein dahin lautend: Ist die Staatsregierung bereit, mitzutheilen, aus welchen Gründen die Berliner Getreidefrühbörse weder als Börse im Sinne des Gesetzes, noch als Markt behandelt wird?

\* Berlin, 24. Juni. Dem „Reichsanzeiger“ zufolge ist der Saatenstand im Deutschen Reich von Mitte Juni folgender: Winterweizen 2,2, Sommerweizen 2,5, Winterpelz 2,2, Sommerpelz 1,0, Winterroggen 2,3, Sommerroggen 2,1, Sommergerste 2,1, Hafer 2,6, Kartoffeln 2,6, Klee 1,9, Wiesen 2,0, wobei 1 sehr gut, 2 gut, 3 mittel bedeutet. Das in der Berichtsperiode eingetretene warme Wetter begünstigte die Entwicklung der Feldfrüchte und Wiesen sehr. Das günstige allgemeine Urtheil gilt nicht in gleicher Weise für alle Bezirke, da in manchen Gegenden die Ernteaussichten durch Nachfröste, Wolkenbrüche und Hagelwetter geschädigt sind.

\* Wien, 24. Juni. Heute Nachmittag fand in Schönbrunn Hofball statt, bei welcher der König von Siam zur Rechten Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef Platz genommen hatte. An der Tafel nahmen außer den siamesischen Prinzen noch die Erzherzöge Ludwig Victor und Eugen, sowie das gesammte Gefolge des Königs von Siam, ferner der Minister des Aeußern, Graf Goluchowski, und die kaiserlichen Hofmüchenträger Theil.

\* Bern, 24. Juni. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Bundesversammlung ermächtigte der Bundesrath den schweizerischen Gesandten in Paris, mit Vertretern anderer der lateinischen Münzunion angehörenden Staaten einen Zusatzvertrag zum Zwecke der Erhöhung des Kontingents von Silbercheidemünzen zu unterzeichnen.

\* Bern, 24. Juni. Der Ständerath hat nach langer Beratung die Artikel 2, 3 und 4 der Eisenbahnrückkaufsvorlage in der Kommissionsfassung mit unwesentlichen Änderungen angenommen. Es wurden zahlreiche Abänderungsanträge gestellt, die meisten derselben sind jedoch abgelehnt worden.

\* Brüssel, 24. Juni. Der unabhängige Kongostaat stellt in aller Form die von der „Reforme“ verbreitete Nachricht in Abrede, wonach die Expedition D'hanis gänzlich niedergemetzelt worden sein sollte. Der Kongostaat hat vielmehr im Widerspruch zu der Meldung der „Reforme“ keine Nachricht über diese Angelegenheit erhalten.

\* Paris, 24. Juni. Heute am Jahrestage der Ermordung Carnot's haben der Präsident der Republik und mehrere Minister Kränze auf dessen Grab legen lassen. — Aus dem Sudan trifft die Nachricht vom Tode Samory's ein. Der alte Gegner Frankreichs ist vergiftet worden. Sein Sohn hat keine Nachfolge angetreten.

\* Paris, 24. Juni. Die Marokkanische Gesandtschaft ist heute Vormittag nach Marseille abgereist.

\* London, 24. Juni. Unterhaus. Der Parlamentsuntersekretär des Aeußern, Curzon, erklärte auf eine Anfrage, die Regierung wisse, daß der Vorschlag, Hawaii zu annektiren, dem Senate der Vereinigten Staaten von Amerika unterbreitet worden sei. Es werde Sache der britischen Regierung sein, darauf zu sehen, daß alle gemäß dem Völkerrecht Großbritannien und den britischen Unterthanen in Hawaii zustehenden Rechte völlig gewahrt werden.

\* St. Petersburg, 25. Juni. Die „Nowoje Wremja“ will aus bester hiesiger Quelle erfahren haben, Präsident Faure treffe am 20. Juli d. J. in Peterhof auf dem Panzer „Duguay de Lôme“ mit seiner Begleitung ein.

\* Bukarest, 24. Juni. Heute begannen die Konferenzen von Vertretern der deutschen, österreichisch-ungarischen, rumänischen Vereinigung von Eisenbahnen zur Beratung von Tariffragen.

\* Bombay, 24. Juni. Der Ueberfall gegen das Mitglied des Reichsausschusses, Raub, dessen Zustand bedenklich ist, wird den strengen Maßregeln Raub's gegen die Pest zugeschrieben. Der erschossene Lieutenant Dyer'sch war irrtümlich für den Kommissar des Pestauschusses, Lieutenant Lewis, gehalten worden. Letzterer wurde gestern Abend ebenfalls durch einen auf ihn abgegebenen Schuß verwundet. Die Ueberfälle haben große Erregung hervorgerufen. Es ist eine Belohnung von 10 000 Rupien auf die Entdeckung der Thäter ausgesetzt. Die Angriffe wurden in Verbindung gebracht mit in Poona und Bombay verbreiteten, mit der Ueberschrift „300 Millionen menschliche Wesen“ versehenen Flugblättern, in welchen die Hilfe der zivilisirten Völker für die in der Sklaverei lebenden Indier angerufen wird.

## Verschiedenes.

\* Berlin, 24. Juni. (Telegr.) Das Amtsgericht verurtheilte heute einen Arbeiter, dem Antrage des Staatsanwalts gemäß, zu ein Jahr Gefängniß, weil derselbe am 1. Mai einen andern Arbeiter, nachdem er denselben vergeblich zum Feiern anlässlich der Waisfeier aufgefordert, mit Ziegelsteinen geworfen und verletzt hatte.

\* Berlin, 24. Juni. (Telegr.) Wie die „Fr. Ztg.“ meldet, trifft soeben von der Kansas City, Pittsburg und Gulf Railroad eine Rabelbeise ein, wonach gestern die Verbindung von Kansas City bis Lake Charles eröffnet wurde. Die Strecke, welche diese Bahn von Kansas City bis Lake Charles zurücklegt, beträgt 724 Meilen und es bleiben somit nur noch 40 englische Meilen Schienenweg herzustellen, um das ganze Eisenbahnsystem von Kansas City bis Port Arthur zu vollenden.

\* Leipzig, 25. Juni. (Telegr.) In dem Bahnhalle von Werdn in der Kurprinzstraße erfolgte gestern eine Spiritusexplosion. Der 18jährige Bahntechniker Boepfel verbrannte bis zur Unkenntlichkeit.

\* Kiel, 25. Juni. (Telegr.) Auf einem schwedischen Schooner brach gestern Meuterei aus. Die Mannschaft wollte den Steuermann erstechen. Der Bedrohte sprang hinter Friedrichsort über Bord und wurde durch ein Bootsfahrzeug gerettet.

\* Hamburg, 25. Juni. (Telegr.) Der morgen hier eintreffende Schnelldampfer „Augusta Victoria“ bringt die das deutsche Bundessehen besuchenden Independence New-York-Schützen, die zwei prächtige Ehrengeigen überbringen werden. Der Hamburger Schützenverein veranstaltet einen Empfang für die Amerikaner. Diese besuchen auch München, die Rheinstädte und Frankfurt.

\* Helgoland, 25. Juni. (Telegr.) Die englische Yacht „Wave Queen“ gewann gestern den von Gordon Hodgkinson gestifteten Nordseepokal. Die Yacht war Dienstag Mittag 12 Uhr bei dichtem Nebel von Dover abgefahren und kam vor Helgoland am Donnerstag 6 Uhr 46 Minuten an.

\* Mailand, 24. Juni. (Telegr.) Der „Corriere della Sera“ veröffentlicht einen Brief des Pausarztes Verdiz's, der alle Gerüchte von einer angeblichen Krankheit des Komponisten bementirt.

\* Paris, 24. Juni. (Telegr.) In Tulle kam es gestern Abend anlässlich der St. Johannes-Prozession zu Ruhestörungen.

\* Portsmouth, 24. Juni. (Telegr.) Das vermisste Schiffsjungenhulshulshiff „Sealark“ lief heute Nachmittag in den Hafen von Spithead ein. Anscheinend ist alles wohl an Bord.

\* Tananarivo, 23. Juni. Die letzten Nachrichten aus Madagaskar melden, daß der Gesundheitszustand in Tananarivo und Tamatave infolge starker Regengüsse ungewöhnlich schlecht sei. Selbst unter den Eingeborenen richtet das Fieber große Verheerungen an.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.



Beste Reduktionsverhältnisse: 1 Zhr. = 2 Rmt., 7 Gulden südd. und holländ. 16 Rmt., 1 Gulden 8. W. = 2 Rmt., 1 Grant = 80 Pf.

Frankfurter Kurse vom 24. Juni 1897.

1 Zhr. = 20 Pf., 1 Pf. = 20 Rmt., 1 Dollar = 4 Rmt. 50 Pf., 1 Silber- rubel = 8 Rmt. 20 Pf., 1 Mark Banco = 1 Rmt. 25 Pf.

Table of financial markets including Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, and various bank shares with columns for stock names and prices.

Bilanz-Conto pro 1896.

Balance sheet table with columns for A. Activa and B. Passiva, listing various assets and liabilities with their respective values.

Hannover, den 31. December 1896.

HANNOVERA

Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft für Deutschland.

F. Witte.

Die Uebereinstimmung des vorliegenden Rechnungs-Abschlusses mit den Büchern und Belegen bescheinigt hiermit:

von Kochell, J. Seiler, G. Kohrs, Dr. phil. Otto Rutenfen, C. Wähling, Wilh. Wolter, Dr. Karl Domizlaff.

Die Revisions-Commission:

A. Wiese, Stadt-Revisor, beedigtigter Revisor, C. Rump, Aug. Laverscher, Magistrats-Aktuar.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Text regarding legal proceedings, including a case from Engen dated 22. November 1896.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Text regarding voluntary jurisdiction, including a case from Tauberhofsheim dated 14. Februar 1897.

Text regarding legal proceedings, including a case from Karlsruhe dated 15. Juni 1897.

Text regarding legal proceedings, including a case from Mannheim dated 21. Juni 1897.

Text regarding legal proceedings, including a case from Mannheim dated 19. Juni 1897.

Text regarding legal proceedings, including a case from Karlsruhe dated 26. Januar 1893.

Text regarding legal proceedings, including a case from Mannheim dated 19. Juni 1897.

Text regarding legal proceedings, including a case from Mannheim dated 30.02.97.

Text regarding legal proceedings, including a case from Heidelberg dated 15. Juni 1897.

Text regarding legal proceedings, including a case from Heidelberg dated 15. Juni 1897.

Text regarding legal proceedings, including a case from Mannheim dated 22. Juni 1897.

Die Gesellschaft hat am 1. Juni 1897 begonnen und ist auf unbestimmte Zeit geschlossen, sie wird von jedem Gesellschaftler selbständig vertreten.

Der Apotheker Otto Willmann ist verheiratet mit Luise, geborene Widmann, ohne Errichtung eines Ehevertrags.

Die Firma 'Karl Stigler Söhne' in Offenburg ist erloschen.

Die Firma 'A. Brunner' in Heidelberg ist von ihrem Ehemann zum Betrieb des Handelsgewerbes ermächtigt.

Die Firma 'Simon Mayer' in Mannheim ist erloschen.

Die Firma 'Schlicksupp' in Handshühshelm ist von ihrem Ehemann zum Betrieb des Handelsgewerbes ermächtigt.